

# Inhaltsverzeichnis

<b>Das literarische Werk Juli Zehs . . . . .</b>	<b>IX</b>
<b>I. Einzeltextanalysen</b>	
<b>„Völkerrecht ist kein richtiges Recht. Mehr eine Religion“.</b>	
<b>Zur literarischen Reflexion auf das <i>ius gentium</i> in</b>	
<b>Juli Zehs <i>Adler und Engel</i> . . . . .</b>	<b>3</b>
Gideon Stiening	
<b>Mit dem Möglichkeitssinn Wirklichkeit schaffen.</b>	
<b>Juli Zehs <i>Spieltrieb</i> vor dem Hintergrund von</b>	
<b>Robert Musils <i>Der Mann ohne Eigenschaften</i> . . . . .</b>	<b>19</b>
Erik Schilling	
<b>Mögliche Welten. Juli Zehs <i>Schilf</i> . . . . .</b>	<b>33</b>
Erik Schilling	
<b>The State of Care:</b>	
<b>Re-reading Juli Zeh's <i>Corpus Delicti</i> (2009) post-2020 . . . . .</b>	<b>41</b>
Carrie Smith	
<b>Erwartungen und Erwartungsbrüche in Juli Zehs <i>Nullzeit</i> . . . . .</b>	<b>53</b>
Leonhard Scherer	
<b>Ein Schauspiel rund um die Autorrolle.</b>	
<b>Juli Zehs Frankfurter Poetikvorlesungen . . . . .</b>	<b>67</b>
Monika Schmitz-Emans	
<b>Terror und politische Moral.</b>	
<b>Erzählstrategien in Juli Zehs Roman <i>Leere Herzen</i> . . . . .</b>	<b>87</b>
Julia Schöll	

„Die ist irgendwie verknallt in mich“. Die homosoziale Begehrungsstruktur zwischen Jule und Linda als Beispiel eines <i>queer readings</i> von <i>Unterleuten</i> . . . . .	101
Katja Kauer	
<b><i>Clash of Civilizations</i> zwischen Berlin und Bracken.</b>	
Juli Zeh und die Corona-Pandemie . . . . .	119
Silke Horstkotte	
<b>Sich einlassen? Über den Roman <i>Zwischen Welten</i> und die Schwierigkeit der Gegensätze von Ost und West, Stadt und Land, links und rechts . . . . .</b>	135
Jürgen Brokoff	
<b>II. Vergleichende und systematische Perspektiven</b>	
<b>Im Angesicht des Klimawandels: Ökologisches Engagement oder Zeitgeist-Literatur? Juli Zehs Kinderbücher <i>Das Land der Menschen</i> und <i>Alle Jahre wieder</i> im Vergleich zu den Bestsellern <i>Unterleuten</i> und <i>Zwischen Welten</i> . . . . .</b>	143
Evi Zemanek	
<b><i>Choose any fighter!</i> Das Spiel mit Geschlechter- und Raumdichotomien in Juli Zehs Dorfromanen . . . . .</b>	169
Natalie Moser	
<b>Perspektivierungen von Gewalt. Ein Vergleich von Juli Zehs <i>Unterleuten</i> und <i>Über Menschen</i> . . . . .</b>	187
Magdalena Specht	
<b>„Denken heißt ...“. Demokratiereflexionen in Juli Zehs Romanen <i>Spieltrieb</i> und <i>Unterleuten</i> . . . . .</b>	207
Carolin Kull	
<b><i>Public intellectual</i> mit gesundem Menschenverstand? Zu Juli Zehs demokratischen Interventionen und Debattenromanen, unter besonderer Berücksichtigung von <i>Über Menschen</i> . . . . .</b>	221
Tilman Venzl	
<b>Kassandrarufe.</b>	
<b>Juli Zehs Werk als Indikator in der Krisen(früh)erkennung . . . . .</b>	245
Sonja E. Klocke	
<b>Polyvalente Perspektiven auf das Land in Juli Zehs Roman <i>Unterleuten</i> und dessen ZDF-Adaption. . . . .</b>	263
Julia Stetter	
<b>Transmediales Netzwerk als Nobilitierungsprogramm. Das Beispiel Juli Zehs . . . . .</b>	277
Heinz-Peter Preußer	

<b>Stottern und treideln. Postsouveräne Poetik und politisches Schreiben bei Kathrin Röggl und Juli Zeh. ....</b>	289
Michael Navratil	
<b>Juristendichtung. Zur Poetik von Literatur und Recht am Beispiel von Ferdinand von Schirach und Juli Zeh. ....</b>	315
Thomas Nehrlich	
<b>III. Gespräch</b>	
<b>Interview mit Juli Zeh: „Politische Botschaften senden meine Bücher nicht“.....</b>	333
Erik Schilling	
<b>Anhang .....</b>	337
<b>Juli Zeh: Zeittafel .....</b>	339
<b>Juli Zeh: Werkverzeichnis .....</b>	343